



Sei begrüßt, du wundervolle Mutter Erde.

**Ich rufe zu dir, ganz leise,
erwache geliebte Mutter Erde,
erwache geliebte Mutter Erde,
erwache geliebte Mutter Erde.**

Hört auch ihr, ihr Pflanzen meinen Ruf.

All ihr Bäume, ihr Sträucher.

All ihr Gräser und Kräuter.

**Ihr, die mir als Nahrung dienen,
erwacht und seid gesegnet.**

Ich danke euch mit reinem Herzen.

**Möge das Licht, das ich euch schenke, neue Lebenskraft schenken.
Ich, das würdige Kind, des göttlichen Faters und der göttlicher Mutter
segne dich, geliebte Mutter Erde und alle Geschöpfe.**

Ich danke!



Imbolc / Maria Lichtmess ist der Muttertag für Mutter Erde. Wir laden sie ein, wieder zu erwachen und die Lebensfreude, allen Lebewesen des Planeten zu schenken. Damit treten wir in die Tradition unserer Ahnen und Urahnen. Im Gegensatz zu Jul, feiern wir Imbolc am 2.2. draußen und nicht im Gebäude. Das Feuer ist immer ein zentraler Bestandteil unserer Zeremonien, denn es ist ein Dimensionsportal und erlaubt uns unsere Energie anzuheben und Mutter Erde zu schenken.

Zeremonie für die Feier von Imbolc

Wir nehmen eine Kerze für den Außenbereich, gerne eine die auch auf den Friedhöfen genutzt wird und entzünden diese. Danach kommen wir zur Ruhe, sammeln uns und sagen die oben angegebene Anrufung langsam und ganz bewusst auf. Dabei lenken wir unsere Energie/Aufmerksamkeit auf Mutter Erde unter unseren Füßen.

Die Kerze können wir bis zum nächsten Morgen, oder auch länger, brennen lassen. Daher eine Außenbereichskerze.

